

fahren, der um der Sowjets für sowjetfrei erklärt ist. Auslieferung der Schiffen an der Grenzstadt des kaimarischen Reiches um am dem Ende der 14 im Januar erschaffen russischen Soldaten im Reiches des Sowjets. Wir machen die räumlichen Reichthums darauf aufmerksame, daß am 1. April 5 Uhr morgens die Zeit seitgeleitet zur Rettung der russischen Revolution wieder beginnt.

[illegible]

Die schwedische Intervention in Finnland.

[illegible]

Requith und Blond George.

Boston, 19. Febr. 1823.) Meldung des Americanen Sam. Asquith, der mit einigen Detail begnaht wurde, er habe in Unterhaufe, Robertson habe ein großes Bild gezeichnet, denn nach allem, was gefehlet sei, habe er seine eigene Meinung zur Verfügung gestellt, um eine Zeichnung anzuzeigen, die, obwohl sie nicht lebhaft genug sei, doch seinen großen Fähigkeiten fähig, die ganze aus, aber die Verbesserung ebenfalls verleihe. Lloyd George bestätigte, dass Asquith nicht fort, er hätte es gern gesehen, wenn die Rede des Premierministers eine Rede früher gehalten worden wäre. Das Diktum habe aus der Erklärung Lloyd Georges von letzter Dienstag geklungen, daß die Regierung die volle Uebereinstimmung ihrer politischen Meinungen habe. Dies sei aber offenbar nicht der Fall. Asquith stellte hierüber einige Fragen an Lloyd George, und wartete auf Antwort. Seine Haltung sei Probe von verschiedenen Seiten des Hauses hervor. Man rief: „Sie haben kein Recht, sich vorzunehmen.“ Lloyd George erklärte, daß die Unterhandlung sei in der That unendlich gekommen, als man dann alle Schwierigkeiten überwinden zu haben glänzte. Asquith schloß mit der Erklärung, daß er den Beschlüssen des Hauses von Samstag durchaus nicht entgegenstehe wolle. Er sei der Meinung, daß die militärische Vertreter über das Generalfeldzeug nicht vollständig im Einklang mit der Ansicht des Generalfeldzeuges seien. In den letzten vier Monaten habe er sich mit Robertson, und Robertson, die beide in hohen Ränge des Heeres des Landes, des Heeres und der Marine einnehmen. Da seien zum Militär genommen worden. Dem Militär der beiden sei eine gründliche, gewöhnliche Freiberger vorzuziehen. Er habe es im Interesse eines glänzenden, baldigen Friedens für wichtig, daß die Stimme der parlamentarischen Kritik nicht zum Schrecken gebracht würde.

Das unionistische Kriegskomitee gegen Northcliffe.

Rotterdam, 21. Febr. Das unionistische Kriegs-
komitee aus dem englischen Ober- und Unterhause hat, wie ver-
mutet, gestern eine Entschliessung angenommen, nach der kein
Zeitungsbesitzer eine Regierungs-Hilfe befehlen soll.

Ein englischer Angriff bei Jerusalem.

London, 30. Febr. (1878.) Meldung des kaiserlichen Russen. Unflüchtiger Bericht aus Kalafina. Am Morgen des 9. Februar rücken unsere Truppen auf einer Front von 16 Meilen südlich von Varna gegen den Angriff vor. Am Abend waren alle Teile bis zu einer durchschnittlichen Tiefe von zwei Meilen erreicht.

Die Haltung Billsons.

Berlin, 22. Febr. „Dail News“ berichten, wie dem B. Z. von der Schweizer Grenze gemeldet wird, Präsident Wilson hat eine freundschaftliche Note an die Milierten des Bundes

Ins Herz der Ukraine.

Dies Herz der Ukraine führt die deutschen Streitkräfte, die bereits von Zuzl den Barmarisch angetreten haben, die Bahnlinie, die über Kowno nach Berditschew und von da weiter nach dem alten Kiew führt. Es ist dies die uralte, für das Rüssen- und umherziehende des europäischen Russen bedeutendste Straße, die schon mit dem Gebiete des Dnieper und mit Südrußland verbunden und auf der sich schon seit vielen Jahrhunderten, wie die Veresterung der Eroberer, z. B. der Mongolen im 13. Jahrhundert, so auch die friedlichen Hügel des Handelsverkehrs bewegt haben. Auf dieser trocke hat Vorkommen von jeder den Reichtum seiner Wälder den höchsten Polens, Galiziens, Obrenstolans angestrichen. Diese Bahnlinie ist aber zugleich als geographisch von besonderem Interesse, weil sie bezeichnet die Mittellinie zwischen den beiden verfeindeten Seiten, aus denen das unruhige Land besteht. Das nördliche Rußland, das man kann im ganzen und großen das geographische Verhältnis kennzeichnen, ist von anderer Natur, also auch sehr verschieden, als das südliche. Der Norden hat eine weite, fast flach liegende Ebene, die sich bis zum Ural erstreckt. Die Bevölkerung des Rußlands, die deutsche Barmarisch bisher halt gemacht hatte, und die große Deutschen und Bauernschaft hier durchziehen in weiteren Gängen machen. An ihr schließt sich eine Ebenenlandschaft an, deren hauptsächlichste Elemente Wälder und Sümpfe sind. Die Weiter dieses Bestandes sind nach und nach vielfältig; der beherrschende Stamm ist die Fichte, die mächtigen Stämme mit ihrem dunklen abwechselnd das Gewerbe ausstrahlt, aber auch herrliche Eisen- und Kupferminen, Silber, Gold und Eisen werden nicht nur diesem außerordentlichen Boden. Überdies treten wir dann aber die Bahnhöfe, so befinden wir uns in einem anderen Gebiete: in der Vieh- und Viehwirtschaft von Südrußland; und damit haben wir die große Karte der Ukraine erreicht, die sich in einer mittleren Meereshöhe von 200 bis 250 Metern bis zum Schwarzen Meere erstreckt. Hier breitet der Landschaft ein anderes Bild; sie zeigt Rasenfelder, Hirschen, von waldreichen Büschen umgeben, breite, flache Täler mit leichten Höhen und verzierten Talböden. Dieser Ort sieht, als eine vorläufige Vorbereitung, sich diesen Teil der Ukraine als eine weitere, geeignete Ebene vorstellen. Das

nach einer Überprüfung der Kriegswirtschaftsliste der Verfaßte
Soudierens ausgedrückt.

Fransöfische Minister auf der Anflagebank.

Berlin, 22. Febr. Dem B.Z. wird von der Schwedische Delegation berichtet, dass nach einer „Pigaro“-Reisebung des früheren Ministers Brinck mit Poincaré die Vorlesung auf eine Vernehmung am Brand strich gegen die erkrankten Kaiserin für nächsten Dienstag ausgesetzt wurde. Die beiden Staatsminister seien an den letzten Sitzungen der Kammer nicht mehr teilgenommen.

Die neue Polenfrage.

i. Köln, 22. Febr. Die „Köln. Volks-Ztg.“ erklärt aus zuverlässiger Quelle, daß ein Abgesandter des polnischen Regimentsrates in der Person des Adjutanten des Trabischais Kosowski in Berlin eingetroffen ist, der dem Reichskanzler ein Handschreiben des Regimentsrates an den Kaiser überreichte.

Der Hauptausbruch des Reichstags und der Friedensvertrag.

Berlin, 21. Febr. (BZ). Im weiteren Verlauf seiner Sitzung hat der Hauptausschuss des Reichstages auch den Jassapakt mit dem Friedensvertrag mit der Ukrainischen Volksrepublik angenommen.

Berlin, 21. Febr. (W.D. Antsch.) Staatssekretär von
Kühlmann begibt sich heute abend über Wien nach Bukarest.
Berlin, 21. Febr. Der Hauptausschuß des Reichs

[illegible]

Berlin, 22. Febr. Die Annahme des Friedensvertrages mit der Ukraine und des Aufnahmevertrages im Hauptauslaß des Reichstags erfolgte gegen zwei Stimmen der Unabhängigen Sozialdemokraten in Abwesenheit der Polen.

Aus dem Reiche.

Das preussische Wahlrecht

[illegible]

Berlin, 22. Febr. Der Wahlrechtsausschuß des Abgeordnetenhauses hat gestern eine Reihe von Paragraphen an einen Untersuchungsausschuß und führte die Beratung über die Abgeordnetenhausvorlage vorzeitig zu Ende.

1. Köln, 22. Febr. Die „Köln. Volksztg.“ erklärt zur Ab-
 klärung über die Wahlrechtsvorfrage, die schon
 in bedeutender Frage werde bis nach der Salbung der Regierung
 im Hinblick auf die Beziehungen zwischen Kaiser und Reich
 im Interesse der deutschen Volksherrschaft, welche dem Geiste
 des großen Wahlrechts nicht abgehen. Diefem unabhän-
 gigen Grundsatz hat namentlich der Reichskämmerer bei allen be-
 züglichen Untersuchungen eifrig nachzugehen gebieten. Die
 Entscheidung wird sich in der zweiten und dritten Salbung finden
 und zwar annehmen, daß es bis dahin noch nicht zu einer Ein-
 richtung zwischen der Regierung und einer Mehrheit des Abgeor-
 detenhauses komme.

Berlin, 21. Febr. Unter neuen Anfragen im Reichstag befinden sich auch solche des Abg. Prof. Dr. Berne (Sieben). Eine solche lautet:

Gründliche Ausländer jüdischen Stammes haben sich sowohl bei den Lebensmittelschickungen im Osten als auch bei der Streifjagd der letzten Zeit in bemerkenswerter Weise hervorgetan. Was geschieht oder gesah, um diesem unabweisbarsten Leiden zu begegnen? Sei bitte um schriftlichen Beistand.

Während des Krieges sind eine ganze Reihe von Großmüllereien abgebrannt. Ist dem Herrn Reichsmüller die Gefahr und die angesichts unserer Getreidebenötigung und der Bevorzugung der Großmüllereibetriebe darin liegende Gefahr für unsere Volksernährung bekannt? Was gebietet der Herr Reichsmüller zu tun, um den weiteren Verlust wertvoller Produktionsanlagen zu vermeiden?

[illegible]

Erst im Süden fließt die Palmirine in das eigentliche Schöner-
regelbe, vor, jenen Teil der Ukraine, an dem die russische
Landesgrenze verläuft. Somit ist die Ukraine ein zusammen-
hängendes und einheitliches Land, das sich nicht in verschiedene
So ist es erklärlich, daß auch jenen östlichen Teil der Ukraine, in
welchen die Bevölkerung noch sehr gering ist, man sich nicht
überhaupt beunruhigen und besorgen sollte. Die Bevölkerung
der Bevölkerung von Böhmen wird auf 4 Millionen berechnet, mit
der Bevölkerung, die sich hauptsächlich auf Gebirge und Höhen
von sowie die Kultur von Er- und Viehzucht bezieht, be-
trägt der gute Stand erreicht. Nur durch eine Steigerung in der
Bevölkerung angelassen ist die Bevölkerung von Böhmen, die
nur, dass diese Region ermannt, ist und auf einen

Aus Heffen

Der Vorschlag im Binenzaußschuß

1. Darmst. v. d. 19. Febr. Der Finanz-Ausschuß der
zweiten Kammer bezieht heute vormittag 10 Uhr die Be-
rathung des Voranschlags. In einer allgemeinen Ansprache
wies ihn alle Mitglieder des Ausschusses darin einig, daß man
sich nicht abschrecken ließe, die Grundsätze bei den Verhandlungen mit
höherer Festigkeit und Klarheit beizubehalten wolle. — Der Vorsitzende,
Hr. Dr. J. v. L. n. n., hat den Abschnitt 30 in der 1. und 2. Ab-
theilung des 1. Kapitels, 1. und 2. Artikel, der Einkommensteuer-
abrechnung hat, bereits durchgelesen und kann ihn dem Aus-
schusse vorlegen. Die neuangeordneten Stellen fallen mit den bei
dem Grundsatzstills der äußeren Verwaltung angeordneten Beantwor-
tungen zusammen beraten werden, und werden deshalb hier von
der Beratung ausgeschlossen. Im übrigen wird der Voranschlag des
Ministeriums der Justiz einstimmig genehmigt. Fortsetzung der
Berathung des Entwurfs vom 9. Uhr. — Es wäre sehr erwünscht,
wenn der Ausschuß seinen Vorles ausstellen und ihn der Berathung
des Ausschusses vorlegen würde. Der Ausschuss hat die Personal-
mängel und die Schwierigkeiten der Durchführung, die be-
deutend vergrößerten Verhältnisse, so beklagt, und würde, daß die
Vollversammlung des Landes am 12. März zusammenzutreten
und der Voranschlag vor dem 1. April vorberathet werden könnte.
Denn die Allgemeinheit besitzt ein erhebliches Interesse an dem
rechtzeitigen Austritt der neuen Voranschlags, da eine Ber-
athung des Voranschlags eine Vergrößerung des neuen Steueran-
schlags nach sich ziehen würde, was einen höheren Steuerertrag
bedeutet. Der Ausschuss hat die Schwierigkeiten der Durchführung
des Landes verdienen, wenn er seine ganze Kraft an die recht-
zeitige Berathung des Voranschlags wendet.

I Darmstadt, 20. März. Der Finanzverschuß des zweiten Kammerordnungsamtes hat den größten Teil des Jahresbudgets für diesen Verwaltungszweig im Vergleich mit dem Budget für 1900/01 um 200,000 M. überschritten. Die Veranschlagung der Ausgaben für den ersten Kammerordnungsbezirk ist um 100,000 M. überschritten, während die Veranschlagung der Ausgaben für den zweiten Kammerordnungsbezirk nur um 100,000 M. überschritten ist. Der Überschuß des Budgets ist auf die Veranschlagung der Ausgaben für den ersten Kammerordnungsbezirk zurückzuführen. Der Überschuß des Budgets ist auf die Veranschlagung der Ausgaben für den ersten Kammerordnungsbezirk zurückzuführen. Der Überschuß des Budgets ist auf die Veranschlagung der Ausgaben für den ersten Kammerordnungsbezirk zurückzuführen.

Aus Stadt und Land.

Gießen, den 22. Februar 1918.

** Einbruchsdiebstahl. Vergangene Nacht wurde an einem Geldschäufhaus am dem Hauptplatz ein Ausbrennen verbrochen und daraus weiche Spigen im Werte von 70 Mark entwendet. Sachdienliche Mitteilungen nimmt die Kriminalpolizei entgegen.

alten Bürger zurückgeben dürfte. Ebitonitz ist bekanntlich zur Zeit der St. der ukrainischen Kaba: es ist eine lebhaft, fruchtbar und handelsfähige Stadt. Die Hauptlinie der Bahn aber führt ihren Weg unmittelbar gen Ebitonitz fort und errichtet in derbithaus das Gouvernment Eisen. Dort ist das Herz der Ukraine bereits erreicht, und alle Straßen führen zum laguerreichen Tujern, dem heiligen Hüfte der Ukraine, in dessen Hüften sich die Karpatsen und Arme Njessz vereinigen.

[illegible]

